**Vorlage: Verbraucherbeschwerde**

1. **Die nachfolgende Mailvorlage kann Ihnen der Verein zuschicken und Sie können sie entsprechend umadressieren und überschreiben.
Anfordern über** **Info@bezahlbare-energie.de**
2. **Textvorlage in Word – zum Kopieren und Überschreiben**

****

**Betreff:**
Vertrags / Kunden Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   Zählernr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit mache ich von meinem Recht der Verbraucherbeschwerde Gebrauch und fordere Sie auf,
**(nachfolgenden Text entsprechend auswählen / Löschen)**
-  mir die noch **ausstehende Abrechnung** für die o.a. Vertragsnummer unverzüglich zuzusenden.
        - Die Zählerstandsmeldung ist rechtzeitig erfolgt und somit ist es nicht nachvollziehbar,
           wieso die Endabrechnung auch 6 Wochen nach Vertragsende, wie gesetzlich vorgeschrieben,
           noch nicht vorliegt.

-  mein **Guthaben** in Höhe von \_\_\_\_\_\_ Euro aus dem oben genannten Vertragsverhältnis unverzüglich
 zu überweisen.
        - Das Guthaben ist gemäß EnWG unmittelbar nach Vorliegen der Abrechnung anzuweisen.

-  den mir zustehenden **Sofort-/Willkommens-Bonus** von \_\_\_\_\_\_\_ Euro auszuzahlen.
         - der in der Vertragsbestätigung benannte Zeitraum von \_\_ Tagen/ Wochen nach
 Vertragsbeginn, ist bei weitem überschritten, da der Vertragsbeginn am \_\_.\_\_.\_\_\_\_ war.

-  den mir zustehenden **Neukundenbonus** unverzüglich zu überweisen.
         - Der Bonus d.h. ein Guthaben, ist gemäß EnWG, unmittelbar nach Vorliegen der Abrechnung
 anzuweisen.
            Dieser Zeitraum ist bei weitem überschritten, da die Abrechnung vom\_\_.\_\_.\_\_\_\_ ist.

-  meine **Verbrauchsabrechnung** zu korrigieren.
          - der richtige Zählerstand ist: Zählerstand alt     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_- Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ,
                                                               Zählerstand neu  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_- Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
          - Die Zählerstände liegen dem Netzbetreiber vor.

-  meine **Abschlagzahlungen** anzupassen
          - Da ich eine Preisgarantie habe und sich die Verbrauchswerte nicht verändert haben,
            ist eine Erhöhung der Abschläge nicht angebracht und nachvollziehbar.

-  dem **Lieferantenwechsel** zum \_\_.\_\_.\_\_\_\_ zuzustimmen und den Netzbetreiber umgehend über
    das Ende des Vertragsverhältnis zu informieren.
           - Mit Schreiben vom \_\_ . \_\_ . \_\_\_\_\_ habe ich fristgerecht den Liefervertrag mit Ihnen zum
 \_\_ . \_\_ . \_\_\_\_\_ gekündigt.
           - Mein neuer Anbieter konnte den Wechsel nicht einleiten.
          - Ev. Kosten, die mir aus einem verspäteten / nicht zu Stande kommenden Wrchsel entstehen,
             werde ich Ihnen in Rechnung stellen.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Schreibens schriftlich an meine nachfolgende Adresse oder per E-Mail
Vorname / Name:
Straße / Hausnr.:
PLZ / Ort:
Mail- Adresse:

Ich behalte mir vor einen Schlichtungsantrag bei der Schlichtungsstelle Energie e.V. zu stellen, wenn ich binnen 14 Tagen keine ausreichende Antwort von Ihnen erhalte.

Für ev. Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen